

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Verzeichnis der Mitglieder der Genral-Synode

[urn:nbn:de:bsz:31-327074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327074)

warth, und zwar unter dem Anfügen, daß der Erstere, und bei dessen Verhinderung der Letztere, der Synode zu präsidiren hat, und daß beide die Organe sein sollen, durch welche die Verhandlungen der Synode an die Regierung zu bringen sind, und von welcher solche ihre Entschliefungen zu empfangen und der Synode mitzutheilen haben;

- 2) als abgeordnete geistliche Mitglieder des evangelischen Oberkirchenraths zur Synode den Prälaten Dr. Ullmann und den Ministerialrath Dr. Bähr, und als weltliche die Oberkirchenräthe Muth und Fröhlich zu ernennen;
- 3) als Abgeordneten der theologischen Facultät der Universität Heidelberg zur General-Synode den Geheimen Kirchenrath und Professor Dr. Rothe zu Heidelberg zu berufen;
- 4) die betreffenden Ministerien, beziehungsweise den evangelischen Oberkirchenrath zu ermächtigen, den ihnen unterstellten weltlichen resp. geistlichen Abgeordneten den für die Dauer der General-Synode nöthigen Urlaub aus Allerhöchstem Auftrage zu ertheilen;
- 5) zu genehmigen, daß die geistlichen und weltlichen Abgeordneten zur Synode auf den 13. Juni d. J. einberufen werden.

Beschlossen im Großh. Staatsministerium zu Karlsruhe, den 25. Mai 1855.

v. Wechmar.

II. Verzeichniß der Mitglieder der General-Synode.

Präsident:

Der Präsident des Großh. Ministeriums der Justiz und des Innern,
Staatsrath Freiherr v. Wechmar.

Vicepräsident:

Der Director des Großh. evangelischen Oberkirchenraths, Geheimen-
Rath Freiherr v. Wöllwarth.

Geistliche Mitglieder:

Weltliche Mitglieder:

- a) von Seiner Königlichen Hoheit dem
Regenten abgeordnete Mitglieder
des evang. Oberkirchenraths:

Prälat Dr. Ullmann.

Oberkirchenrath Muth.

Ministerialrath Dr. Bähr.

" Fröhlich.

- b) von Seiner Königlichen Hoheit dem
Regenten berufenes Mitglied der
theologischen Facultät der
Universität Heidelberg:

Geheimer Kirchenrath Professor Dr. Nothe.

- c) von den Diöcesen gewählte
Abgeordnete:

I. Wahlbezirk.

Abgeordneter. Decan Pfarrer
Kieger zu Maulburg.
Ersatzmann. Decan Schäfer
zu Lörrach.

II. Wahlbezirk.

Abg. Decan Haas zu Müll-
heim.
Ersatzm. Decanatsverwalter
Blum zu Leiselheim.

III. Wahlbezirk.

Abg. Decan Schringer zu
Emmendingen.
Ersatzm. Decan Wagner zu
Hornberg.

IV. Wahlbezirk.

Abg. Decan Kern in Ding-
lingen.
Ersatzm. Decan Sauer in
Rippenheim.

I. Wahlbezirk.

Abgeordneter. Oberforstmeister
Freiherr v. Draiss zu Freiburg.
Ersatzmann. Kaufmann Lichte-
berger zu Kandern.

II. Wahlbezirk.

Abg. Ministerialrath Diez in
Karlsruhe.
Ersatzm. Bezirksförster v. Bück-
lin zu Offenburg.

III. Wahlbezirk.

Abg. Geheime-Rath v. Stöffer
in Karlsruhe.
Ersatzm. Kaufmann Dürr in
Rheinbischofsheim.

IV. Wahlbezirk.

Abg. Hofrath Sockel in Carls-
ruhe.
Ersatzm. Hofgerichtsrath Kam-
merer zu Bruchsal.

Geistliche Mitglieder:

V. Wahlbezirk.

Abg. Decanatsverwalter Schember zu Freisfeld.
Ersatzm. Decanatsverwalter Häusser zu Kegelshurst.

VI. Wahlbezirk.

Abg. Oberkirchenrath Heinz zu Karlsruhe.
Ersatzm. Stadtpfarrer Zimmermann daselbst.

VII. Wahlbezirk.

Abg. Professor Schöberlein in Heidelberg.
Ersatzm. Decan Frommel in Pforzheim.

Weltliche Mitglieder:

V. Wahlbezirk.

Abg. Oberhofgerichtsath Haas zu Mannheim.
Ersatzm. Altbürgermeister Nic. Schmidt zu Heddesheim.

VI. Wahlbezirk.

Abg. Hofgerichtsath Stempf zu Mannheim.
Ersatzm. Rath Hilsbach in Neckargemünd.

VII. Wahlbezirk.

Abg. Kirchenrath Hundeshagen in Heidelberg.
Ersatzm. Rechnungsrath Schmidt in Mannheim.

Geistliche Mitglieder:

VIII. Wahlbezirk.

Abg. Professor und Seminardirector Dr. Schenkel zu Heidelberg.
Ersatzm. Pfarrer Fink zu Illenau.

IX. Wahlbezirk.

Abg. Decan Bürck zu Handschuchsheim.
Ersatzm. Decan Winterwerber zu Mannheim.

X. Wahlbezirk.

Abg. Decanatsverwalter Keerl zu Leutershausen.
Ersatzm. Stadtpfarrer Holzmann in Heidelberg.

XI. Wahlbezirk.

Abg. Decan Eberlin zu Neckarau.
Ersatzm. Decanatsverwalter Hamm zu Mauer.

XII. Wahlbezirk.

Abg. Decan von Langedorff zu Neckarbischofsheim.
Ersatzm. Decan Wilhelmi zu Einsheim.

XIII. Wahlbezirk.

Abg. Pfarrer Niehm zu Eutingen.
Ersatzm. Decanatsverwalter Ebert zu Mosbach.

XIV. Wahlbezirk.

Abg. Stadtpfarrer Lic. Plitt zu Heidelberg.
Ersatzm. Stadtpfarrer Holzmann in Heidelberg.

III. Höchster Erlass in Betreff der Vorlagen an die General-Synode.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben auf den unterthänigsten Vortrag des evangelischen Oberkirchenraths vom 14. d. M. allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der General-Synode die von dem Oberkirchenrath ausgearbeiteten Vorträge über:

- 1) die Abänderung des §. 2 der Unions-Urkunde, welcher von dem Bekenntniß der vereinigten Landeskirche handelt;
 - 2) die Einführung eines andern Landeskatechismus;
 - 3) die Einführung einer andern biblischen Geschichte in den Schulen;
 - 4) die Abänderung der bestehenden Gottesdienstordnung;
 - 5) die Einführung des von der Eisenacher Kirchenconferenz veranstalteten deutschen evangelischen Kirchengesangbuchs, bestehend in 150 Kernliedern
- vorgelegt werden sollen.

So beschloßen Carlsruhe, den 30. Mai 1855.

Friedrich.